

# Nun ist er endlich kommen

Theodor Fontane (1819-98)

Satz: Siegfried Skielka, op. F 054-11

$\text{♩} = 90$  *mf*

S 1  
S 2

1. Nun ist \_\_\_\_\_ end-lich kom - men doch \_\_\_\_  
 2. Sie konn \_\_\_\_\_ ten all war - ten kaum \_\_\_\_  
 3. Wohl zö \_\_\_\_\_ gert das al - te Herz \_\_\_\_  
 O schütt'l \_\_\_\_\_ ab den schwe - ren Traum \_\_\_\_

A

1. Nun ist er  
 2. Sie konn - ten  
 3. Wohl zö - gert  
 4. O schütt - le

*mf* *mp* *mf*

5 6 7 8

1. im grü \_\_\_\_\_ nen Knos - pen - schuh; Er kam, \_\_\_\_\_ er kam ja  
 2. nun trei - ben sie Schuss auf Schuss; Im Gar - ten der al - te  
 3. und at \_\_\_\_\_ met noch nicht frei, Es bangt - und sorgt: Es  
 4. und die lan - ge Win - ter - ruh: Es wagt es der al - te

# Nun ist er endlich kommen

Theodor Fontane (1819-98)

Satz: Siegfried Skielka, op. F 054-11

*mp*

9 10 11 12

1. im-mer noch. Die Bäu\_\_ me nik - ken sich's zu. \_\_\_\_\_  
 2. Ap - fel - baum, er sträubt sich, a - ber er muss. \_\_\_\_\_  
 3. ist erst März, und März\_\_\_\_\_ ist noch nicht Mai. \_\_\_\_\_  
 4. Ap - fel - baum, so Her\_\_ ze, wag es auch du. \_\_\_\_\_

(C) Copyright 2011, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.  
 Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.